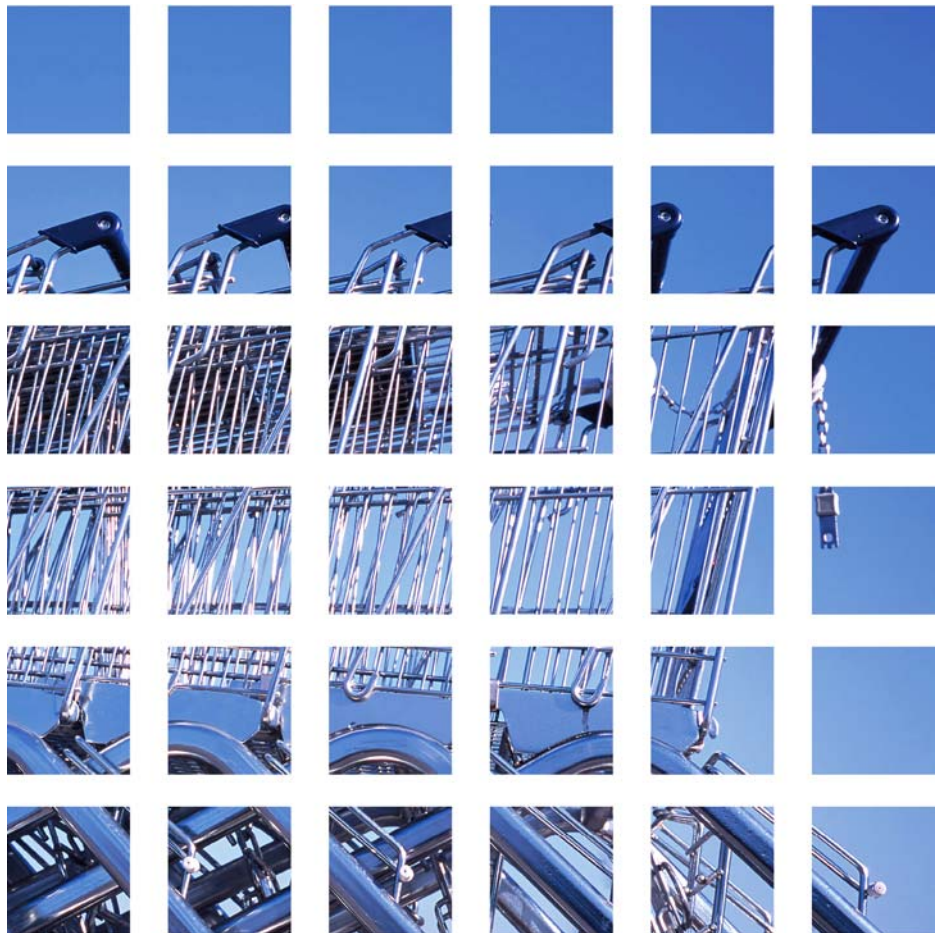


«DETAILHANDEL SCHWEIZ»

Produkt- und Serviceangebot von BAKBASEL

Factsheet 2012



Herausgeber

BAK Basel Economics AG

Projektleitung

Michael Grass

michael.grass@bakbasel.com

+41 61 279 97 23

Information & Verkauf

Marc Bros de Puechredon

marc.puechredon@bakbasel.com

+41 61 279 97 25

BAKBASEL: seit über 30 Jahren umfassende Analysen des Schweizer Detailhandels

Innerhalb ihrer volkswirtschaftlichen Analysen und Prognosen erstellt BAKBASEL Analysen und Beratungsdienstleistungen auf empirischer und quantitativer Ebene für den Detailhandel Schweiz. Im Fokus der Arbeiten stehen gesamtwirtschaftliche sowie branchen- und wirtschaftsraumspezifische Fragestellungen, sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene. Seit 1980 hat sich BAKBASEL darauf spezialisiert, anhand unterschiedlicher Methoden Branchen und Regionen zu analysieren. Der Detailhandel gehörte dabei von Beginn an zu den Fokusbranchen. Früh wurde ein auf moderne ökonomische Methoden basierendes Prognosemodell für den Schweizer Detailhandel aufgebaut. Neben dem Konjunkturprognose-Service umfasst die Analyse mittlerweile auch regionale Marktpotenziale sowie umfassende Strukturanalysen des Schweizer Detailhandels sowie der internationalen Entwicklungen der Branche.

Marktanalyse und Prognose

PERSPEKTIVEN DETAILHANDEL SCHWEIZ

Die vierteljährliche Konjunkturberichterstattung von BAKBASEL für den Schweizer Detailhandel besteht aus den drei Komponenten Analyse, Prognose, Tabellen.

Analyse

Detaillierte Analysen zu strukturellen Trends und dem aktuellen Geschäftsverlauf in 11 Segmenten des Detailhandels sowie eine ausführliche Darstellung der welt- und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den privaten Konsum und den Detailhandel in der Schweiz.

Prognose

Auf Basis eines ökonomischen Modells werden vierteljährlich Prognosen für die Detailhandels-Umsätze und -Preise in 11 Segmenten erstellt. Neben kurz- bis mittelfristigen Konjunkturprognosen werden auch Prognosen für das langfristige Marktpotenzial in den Segmenten erarbeitet. Das Detailhandelsmodell von BAKBASEL unterscheidet folgende 11 Segmente:

FOOD	NON-FOOD
Nahrungsmittel	Bekleidung, Schuhe
Getränke	Persönliche Ausstattung
Tabak, Raucherwaren	Gesundheit, Körperpflege, Schönheit
	Wohnungseinrichtung
	Küche, Haushalt
	Unterhaltungs- und Büroelektronik
	Do-it-yourself, Freizeit
	Kultur

Neben dem Detailhandel beinhaltet das Modell auch Prognosen für die Konsumausgaben der Schweizer ausserhalb des Detailhandels. Zusätzlich zu den Ausgabengruppen des Detailhandels werden die Ausgaben für 7 Güter- und Dienstleistungsgruppen prognostiziert. Hierzu gehören Ausgaben für Miete und Energie, Gesundheit, Verkehr, Kommunikation, Bildung und Unterricht, Kulturdienstleistungen sowie Ausgaben in Hotels und Restaurants.

Tabellen

Umfangreiches Tabellenset mit historischen Zahlen und Prognosen zu Umsätzen und Preisen im Detailhandel, Ausgaben der privaten Haushalte in Konsumgruppen ausserhalb des Detailhandels, gesamtwirtschaftliche Kenngrössen für die Schweiz sowie zur weltwirtschaftlichen Entwicklung gegliedert nach Ländern.

Kosten: Einzelausgabe CHF 2'000, Abonnement CHF 6'000 (4 x jährlich)

FLASH Detailhandel Schweiz: Monatliche Marktanalyse des Schweizer Detailhandels

Der monatliche Report über den Geschäftsverlauf im Schweizer Detailhandel umfasst die monatliche Schätzung der Marktvolumen nach 11 Produktsegmenten sowie einen Überblick über sonstige relevante Indikatoren für den privaten Konsum und den Detailhandel.

Kosten: Abonnement CHF 2'000 (12 x jährlich)

Regionale Marktanalyse und Prognose

Regionalanalyse von Kaufkraft und Marktpotenzial

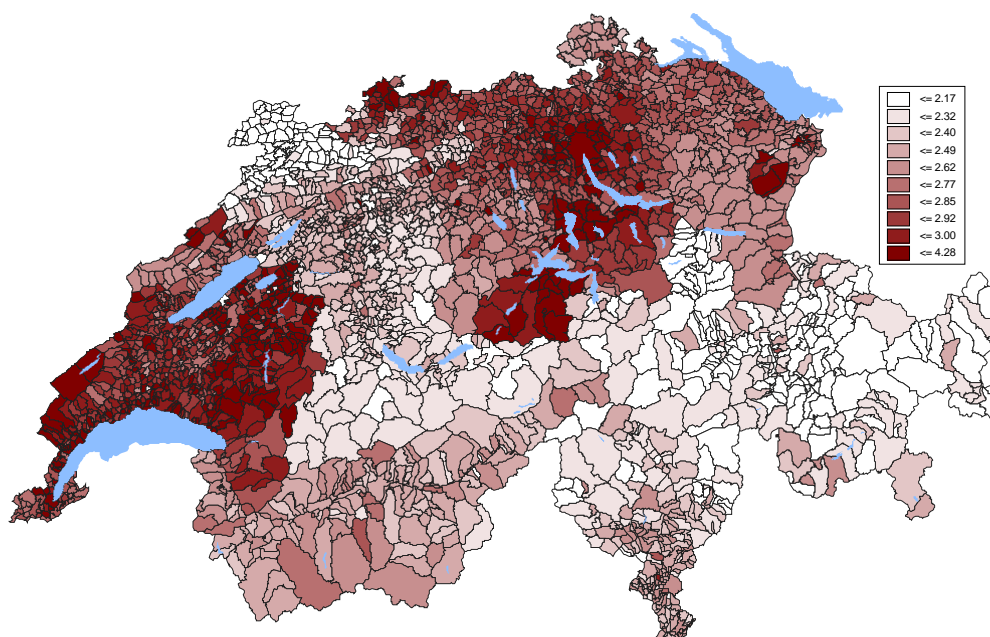
Analysen zur Kaufkraft sowie dem Marktpotenzial in Regionen sowie modellgestützte Prognosen für das Marktpotenzial nach 11 Segmenten in Regionen bis 2020. Die geographische Analyseeinheit wird vom Kunden bestimmt. Mit der Einbettung des Modells in die Modellwelt von BAKBASEL (Multi-Länder-Makromodell, Schweizer Regionen und Subregionenmodelle, Konsummodell, Detailhandelsmodell) wird die Konsistenz der Analysen mit den konsumspezifischen und allgemeinen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen gewährleistet.

Standort-Analyse-Tool

Mit dem Standort-Analyse-Tool wird das Wachstumspotenzial eines spezifischen Standorts im relevanten Einzugsgebiet berechnet. Nach Definition des Einzugsgebiets gibt das Tool darüber Auskunft, mit welchem Marktvolumen in den kommenden Jahren (bis 2020) zu rechnen ist. Dies ermöglicht bei Investitionsentscheidungen den Vergleich verschiedener Alternativen im Hinblick auf ihr Ertragspotenzial.

In der Standardvariante des Tools wird vom Anwender ein Einzugsgebiet vorgegeben, für welches das Marktpotenzial berechnet wird. Das Modell erlaubt hier eine gemeindegrenze Abgrenzung. In seiner Erweiterung berücksichtigt das Tool unter Verwendung eines Fahrzeitenmodells (Gemeinde-Erreichbarkeitsmodell von BAKBASEL) die zeitlichen anstatt die räumlichen Entfernungen verschiedener Nachfragegebiete vom gewählten Standort. Nachfolgend ein Beispiel für eine Potenzialanalyse auf Gemeindeebene.

Kosten: auf Anfrage



Strukturanalyse

Hier geht es darum, wichtige Zusammenhänge für die wirtschaftliche Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Detailhandels zu untersuchen. Hierzu gehören

- MONITOR Performance:
Wie Detailhandel im internationalen Vergleich im Hinblick auf Produktivität, Wertschöpfung und Beschäftigung?
- MONITOR Kosten und Preise
Wie hoch sind die Preise im Detailhandel im internationalen Vergleich?
Welche Kostenfaktoren sind verantwortlich für die Unterschiede
- Erfolgsfaktoren im internationalen Detailhandel
Welches sind die wichtigsten wirtschaftlichen und sozio-demographischen Treiberfaktoren?
Welchen Einfluss haben wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen?
Wo besteht politischer Handlungsbedarf?
- Strukturwandel und Herausforderungen der Zukunft

Welche Fragen sind für Ihr Unternehmen wichtig?

Kosten: auf Anfrage

Szenario-Analyse

Modellgestützte Simulationen zur Analyse der Auswirkungen verschiedener wirtschaftlicher Szenarien auf die Nachfrage im Schweizer Detailhandel.

Kosten: auf Anfrage

Referenzen

Oktober 2010

Kosten, Preise, Performance. Der Schweizer Detailhandel im internationalen Vergleich.

Studie im Auftrag der Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS)

Juni 2009

Die Bedeutung des Detailhandels für die Schweizer Volkswirtschaft

Studie im Auftrag der Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS), Update 2009

Juni 2007

Die Performance des Schweizer Detailhandels im internationalen Vergleich

Studie im Auftrag der Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS)

Februar 2007

Auswirkungen einer Liberalisierung des internationalen Warenhandels auf den Schweizer Detailhandel

Studie im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO zu möglichen Freihandelseffekten im Schweizer Detailhandel

September 2006

Kosten und Preisbestimmende Faktoren im Detailhandel

Studie im Auftrag der Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS)

May 2006

Die Bedeutung des Detailhandels für die Schweizer Volkswirtschaft

Studie im Auftrag der Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS)

Juli 2003

Preisunterschiede zwischen der Schweiz und der EU: Eine empirische Untersuchung zum Ausmass, zu Erklärungsansätzen und zu volkswirtschaftlichen Konsequenzen.

Studie im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO

April 2002

Internationaler Vergleich des Schweizerischen Detailhandels

Analyse der gesamten Wertkette des Detailhandels